

Transparenz- und Informationspflichten nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Elternerklärung bezüglich der Reiserückkehrer aus Risikogebieten

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte informiert.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Otto-Hahn-Gymnasium Göttingen
Rita Engels
Carl-Zeiss-Straße 6
37081 Göttingen
Telefon: 0551/400-5380
E-Mail: ohg@goettingen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
René Schulze
Carl-Zeiss-Straße 6
37081 Göttingen
schulre@ohg-goe.net

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Ihre **personenbezogenen Daten** (Vor- und Nachname des Kindes, Angaben zu Reiseaktivitäten) sowie Ihre **personenbezogenen Gesundheitsdaten** (Angaben zum Ergebnis des Tests auf das SARS-CoV-2) werden gem. Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO auf Basis Ihrer Einwilligungserklärung verarbeitet.

Ziel dieser Datenerhebung ist die Sensibilisierung und Information zum Schutz der öffentlichen Gesundheit und zum Schutz vor grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren im Rahmen des SARS-CoV-2-Pandemiegeschehens.

4. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erreichung der genannten Zwecke erforderlich ist. Danach werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden Ihre Daten gelöscht und zukünftig nicht mehr für die genannten Zwecke verarbeitet. Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden Ihre Daten gelöscht und zukünftig nicht mehr für die genannten Zwecke verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Ihre **personenbezogenen Daten** werden ausschließlich durch das Otto-Hahn-Gymnasium verarbeitet. Ihre Daten werden **nicht** an Dritte oder weitere Organisationseinheiten in der Schulbehörde weitergeleitet.



**Transparenz- und Informationspflichten
nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
für die Elternerklärung bezüglich Reiserückkehr aus Risikogebieten**

6. Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, die Sie betreffen; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass personenbezogene Daten die Sie betreffen unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**) und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Sie haben das Recht, die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten. Sofern Sie die Richtigkeit bestreiten, werde ich die personenbezogenen Daten überprüfen und für die Dauer einschränken.

Sie haben gem. Art. 20 DS-GVO das **Recht**, die mir aufgrund Ihrer freiwilligen Einwilligung oder eines Vertrages zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, so dass Sie diese Daten einer oder einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können. (**Datenübertragbarkeit**).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer freiwillig erteilten Einwilligung, daher besteht das **Recht**, die Einwilligung jederzeit zu **widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird

7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu erheben.
Zuständig für das Land Niedersachsen ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Tel.: 0511 120-4500
Fax: 0511 120-4599
E-Mail: postelle@lfd.niedersachsen.de